

ehem. Fa Leplat



Gewerbliches Gebäude, 1955 als Fabrikationsstätte für Feinlederwaren mit Bürogebäude errichtet, nach dem Konkurs um 1990 in einzelne gewerbliche Einheiten ohne größere Umbauarbeiten aufgeteilt

21.04.1922 | SRS 13/1922-115

Das Grundstück gehörte früher der Pfarrpründestiftung. Um für den Grunderwerb zum Neubau des Pfarrhofs 1922 Kapital zu erhalten, verkaufte die Pfarrpründestiftung das Grundstück an die Spitalstiftung. Von dieser kaufte die Stadt später das Grundstück und entwickelte es zum ersten Gewerbegebiet der Stadt.

05.05.1950 | SRS 7/50-296

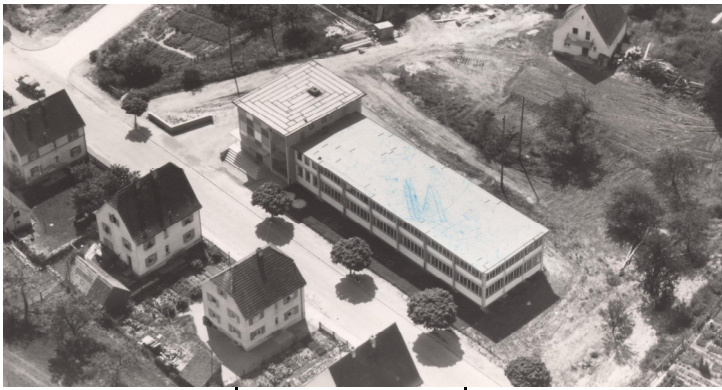
Auf der Suche nach einem Bauplatz für ein Mehrfamilienhaus der Wohnungsbaugesellschaft fasst man auch dieses Grundstück ins Auge, nachdem die beiden vorher favorisierten Grundstücke KK28 und die Grünfläche an der Reichenbacher Str. nicht geeignet erschienen.

1955 | Burkhart 242

Das "Monopolit-Werk" GmbH wurde im Jahr 1955 von Jérôme Leplat sen., der auch der Inhaber der Neu-Ulmer Lederwarenfabrik war, gegründet. Die Produktion bestand aus Reisegepäck und Reisetaschen aus Kunstleder sowie Werbegeschenken aus Plastik. Im Jahr 1972 ging die Firma in den Besitz der Neu-Ulmer Lederwarenfabrik Jérôme Leplat über und wurde seitdem unter dieser Firmierung auch in Weißenhorn geleitet. Das Programm umfasste Werbeartikel aus Leder und Kunststoff sowie Reisetaschen, Koffer und Handtaschen.

1955 | BA 077/1955

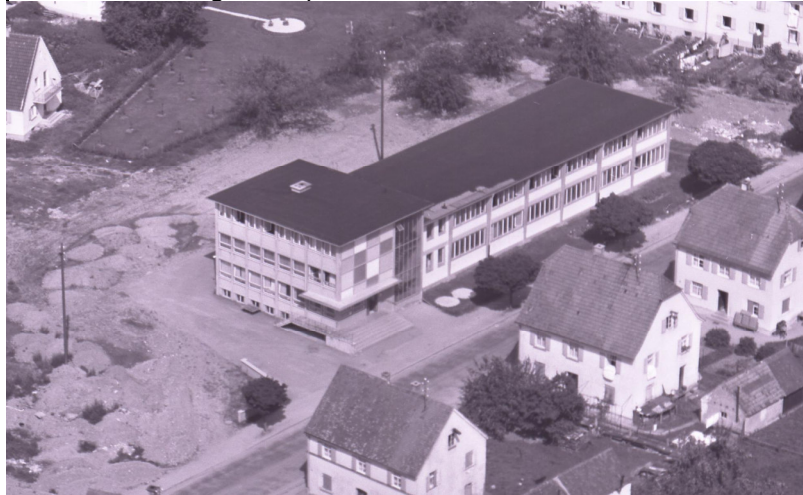
Neubau einer Fabrikanlage, Jerome Leplat GmbH & Co.KG



1958

BA 088/1958

Fabrikerweiterung, Monopolit-Werk GmbH



1962

BA 006/1962

Fabrikbau, Monopolit-Werk GmbH

1963

BA 015/1963

Einbau eines Lastenaufzuges, Monopolit-Werk GmbH

1965

BA 012/1965

Errichtung einer Lagerhalle, Monopolit-Werk GmbH

1966

BA 056/1966

Fabrikerweiterung, Monopolit-Werk GmbH



1981

BA xxx/1981

Einbau eines Heizöltanks

1982

BA xxx/1982

Heizöltank; Verlegung des Standortes

1988

BA xxx/1988

Werbeanlage

Um 1990 ging die Fa. Leplat Konkurs. Die Neuverwertung der Immobilie zog sich längere Zeit hin.

1998

BA xxx/1998

Voranfrage Neubau Lebensmittelmarkt, Lidl Dienstleistung GmbH + Co. KG

Die Voranfrage wurde von der Stadt abschlägig beschieden.

2001

BA xxx/2001

Einbau einer Gaststätte in ein ehemaliges Fabrikgebäude

2004

BA xxx/2004

Biergarten

2004

BA xxx/2004

Grundrissänderung

2005

BA xxx/2005

Nutzungsänderung und Umbau des Lagers in einen Zustellstützpunkt der Post; Neubau eines Vordaches

Im Zuge der Umstrukturierung der Post wurde das Postamt in der Bahnhofstr. 12a geschlossen und verkauft. Das eigentliche Postgeschäft wurde in den Supermarkt Feneberg, Kammerlanderstr. 1, verlegt. Der Paketzustellstützpunkt wurde hier eingerichtet.